

Jitsi ist ein kostenloses Open-Source-Videokonferenz-Tool, das verschiedene Protokolle unterstützt.

Das Open-Source-Videokonferenztool Jitsi bietet kostenlose Telefonie- und Chat-Funktionen und ist werbefrei.

Über das SIP- oder XMPP-Protokoll können Sie über Jitsi kostenlos mit anderen Teilnehmern telefonieren (auch per Video), chatten, Dateien versenden oder den Bildschirm teilen.

Gespräche lassen sich direkt in der App als MP3-Datei abspeichern. Dazu sind sämtliche Übertragungsprotokolle, die benutzte Bandbreite und Verschlüsselung (zum Beispiel über ZRTP) über einen Info-Button einsehbar.

Alle Funktionen von Jitsi können Sie in der Übersicht auf der Herstellerseite einsehen. Wer den Videochat ganz ohne Software starten möchte, kann auf die **Web-App Jitsi Meet** (<https://jitsi.org/>) zurückgreifen.

Ist Jitsi kostenlos?

Ja, der Desktop-Client von Jitsi lässt sich ohne Einschränkungen kostenlos nutzen. Um das Open-Source-Tool zu nutzen, können Sie aus verschiedenen Übertragungsprotokollen wählen, beispielsweise XMPP.

Wie trete ich einer Videokonferenz bei Jitsi bei?

Der Moderator des Meetings lädt Sie zu einer Videokonferenz ein. Über die an Sie versandte Einladung können Sie anschließend dem Meeting beitreten.

Lässt sich Jitsi auch am Smartphone nutzen?

Mit der Smartphone-App Jitsi Meet nutzen Sie den eigenen Videochat-Dienst der Jitsi-Entwickler auch unter Android und iOS. Um über das Smartphone an einem Videochat teilzunehmen, geben Sie einfach den Konferenznamen Ihres Meetings in das Eingabefeld am oberen Bildschirmrand der App ein.

Ist Jitsi sicher?

Die Entwickler des Open-Source-Tools geben an, dass eine Videokonferenz über Jitsi vollständig verschlüsselt ist. Zudem werden keine personenbezogenen Daten erhoben, da kein Account für die Nutzung notwendig ist.

CHIP Fazit zu Jitsi

Jitsi kommt als ehrgeiziges Open-Source-Projekt daher. Der kostenlose Client hat wirklich viele Funktionen. *Christian Schwalb | CHIP Software-Redaktion*